

DAS ANSCHREIBEN

Dein Bewerbungsanschreiben solltest du so verfassen, dass der Ansprechpartner darin Antworten auf folgende Fragen findet:

- Für welche Stelle/Ausbildung bewirbst du dich und wo bist du auf die Stelle aufmerksam geworden?

Diese Informationen kannst du gut in der Betreffzeile deines Anschreibens unterbringen, zum Beispiel so:

Bewerbung um einen Ausbildungsplatz als Bäckereifachverkäuferin - Ihre Anzeige auf schollin.de

- Was begeistert dich an dem Beruf?
- Weshalb passt der Beruf gut zu dir?
- Was gefällt dir an dem Unternehmen, bei dem du dich bewirbst, besonders gut? Warum möchtest du gerne in diesem Unternehmen arbeiten?

Das sind ganz schön viele Fragen - Und wie soll das jetzt aussehen?

Hier siehst du einen Auszug aus einem sehr gelungenen Anschreiben von einer Bewerberin, die gerne als Verkäuferin arbeiten möchte. Das Beispiel ist nur eine von vielen Möglichkeiten, eine „gut“ Bewerbung zu schreiben. Es soll dazu dienen, dich auf Ideen zu bringen, dein ganz individuelles Anschreiben zu formulieren, das zu dir passt.

Sehr geehrte Frau Mustermann,

Kunden mit einem Lächeln und Freude zu empfangen und zu bedienen, würde mir viel Freude machen. Denn ich liebe auch selbst den Duft von frischem Brot, die frischen Farben von Torten und die kunstvollen Gebäcke und möchte deshalb die Kunden dafür begeistern.

Da Kunden in Ihrem Unternehmen immer mit einem Lächeln und frischen Produkten aus Ihrer eigenen Herstellung verwöhnt werden, gefällt mir Ihr Betrieb sehr gut. Deshalb möchte ich gerne meine Stärken bei Ihnen einbringen.

Auch wenn ich noch relativ jung bin, habe ich schon in früheren Job und auch in der Schule bewiesen, dass ich zuverlässig, sorgfältig und dennoch sehr schnell bin.

Ich freue mich auf ein persönliches Gespräch mit Ihnen.

Freundliche Grüße

Martina Mustermann

Warum ist das Anschreiben gelungen?

Als Leser merkt man, dass sich die Bewerberin mit dem Beruf auseinandergesetzt hat und wirklich Spaß daran hätte. Außerdem erfährt man, was genau ihr am Unternehmen gut gefällt. Das ist ein wichtiger Punkt. Denn natürlich möchten Unternehmen gerne Mitarbeiter einstellen, die sich mit dem Betrieb und den Produkten identifizieren.

Wie sieht ein Anschreiben aus, das nicht so gut gelungen ist?

Auch dafür gibt es hier ein Beispiel:

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Interesse habe ich Ihr Angebot für eine Ausbildung gelesen. Deshalb bewerbe ich mich bei Ihnen.

Ich habe meinen Schulabschluss gemacht und möchte jetzt mit einer Ausbildung anfangen. Ich bin freundlich und ordentlich. Da ich zuverlässig bin, kann ich auch im Team arbeiten.

Ich würde mich freuen, wenn Sie mich zu einem Gespräch einladen.

Mit freundlichen Grüßen

Warum ist das Anschreiben nicht gut gelungen?

Hier kann man als Leser das Gefühl kriegen, dass es dem Bewerber / der Bewerberin nicht besonders wichtig ist, welche Ausbildungsstelle sie / er bekommt. Denn es wird noch nicht einmal deutlich, für welche Ausbildungsstelle die Bewerbung gedacht ist. Angefangen von Friseur/in bis hin zu Mediendesigner/in wäre alles denkbar. Denn es wurden sehr viele Standardformulierungen verwendet. So wird es schwierig, auf sich aufmerksam zu machen. Außerdem sind die Eigenschaften wie „freundlich, ordentlich und zuverlässig“ nur aneinandergereiht, ohne einen Hinweis darauf, wo die / der Bewerber/in diese Stärken schon einmal einbringen konnte.

Zu guter Letzt unterschreibst du das Anschreiben eigenhändig.